



Gemeinde

Sande

17. Wahl des Gemeinderates

2016
Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

An diesem Wahltag fand
auch die Wahl des
Kreistages
Friesland statt.**Wahllokal**Daten und Fakten
rund um die

Gemeinderatswahl

11.09.2016**Inhalt**

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

QuellenWebsites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen**Verwendete Software**Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)**Gestaltung / Zusammenstellung**Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahl- vorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	7	Sitzverteilung (Berechnung)
	10	Gewählte Personen
	11	Vergleich der Ergebnisse

	13	Karte mit Wahlbezirken
	14	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	24	Ergebnisse Briefwahlbez.
	26	Gültigkeit der Stimmzettel
	28	Beschreibung Sitzverteilung
	30	Wahlräume dieser Wahl
	31	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

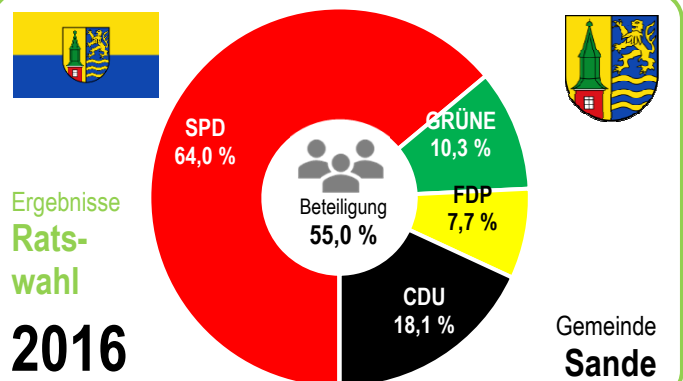
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Gemeinderatswahl Sande

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

[illegible]

Nachrichtlich:

Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen.

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten.

So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

b1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
b2	Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
b3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
b4	Alternative für Deutschland
b5	Wählergemeinsch. ZUKUNFT VAREL/FRIESLAND e.V.
b6	Freie Demokratische Partei
b7	Unabhängige Wählergemeinschaft Friesland
b8	Soziale Wählergruppe Jever-Friesland
b9	Wählergruppe Freie Bürger Friesland
b10	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
b11	DIE LINKE. Niedersachsen
b12	Basisdemokratische Partei Deutschland LV Nieders.
b13	Einzelwahlvorschlag Cremer
b14	Einzelwahlvorschlag Dr. Peters
b15	KLARE KANTE –Wählergemeinschaft für Varel und Fr.
b16	Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförd. u. basisdemok. Initiative
b17	Soziale Wählergemeinschaft Varel/Friesland
b18	Wählergemeinschaft Pro-Wangerland
b19	Wählergruppe Parteifreie Friesländer

Logos der in Sande teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze erzielt** haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages).

Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern. Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:
Stichtag für die Berechnung 30.06.2015:
8 832 Einwohner
Sitze laut Tabelle für 8001 - 9000 Einw.: 22
(keine vom vorherigen Rat beschlossene
Satzung für theoretische Verringerung der
Sitze vorhanden)

Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum
Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig =
22 Sitze + 5 = 27 Personen

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der
Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)

Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten in diesem
Wohnort mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte
bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt
werden, wenn der Mittelpunkt von Lebens-
beziehungen nachgewiesen wurde; dann eine
Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der
Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene
Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die
Listen und Personen vergeben werden.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: jeweils nur gültig für den Wohnort

Wahlgebiet

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Sande:
mit 8 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirke

Wahlbereiche: keine besondere Bildung von Wahlbereichen

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.sande.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses
(Reihenfolge der gewählten Personen und der
Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit
Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der dort beantragten Wahlbriefe)

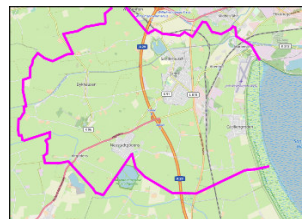
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

insgesamt

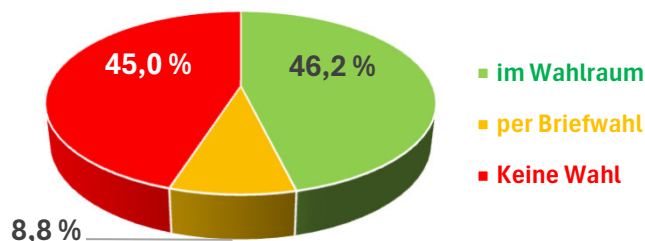
Teil 1 (von 2)		Sande zusammen	insgesamt	
		Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Personen im Wählerverzeichnis				
A	Wahlberechtigte	7 472	6 779	693
B	Wählende	4 106 54,95 %	3 451 50,91 %	655 94,52 %
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)				
C1	ungültige Stimmz.	140 3,41 %	122 3,54 %	18 2,75 %
C2	gültige Stimmzettel	3 966 96,59 %	3 329 96,46 %	637 97,25 %
D	gült. Stimmen/Ausbeute	11 619 97,66 %	9 719 97,32 %	1 900 99,42 %
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge				
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)				
Liste und Personen		7 431 63,96 %	6 282 64,64 %	1 149 60,47 %
nur Liste		1 410	1 234	176
nur Personen insg.		6 021	5 048	973
1	Micahel Ramke	894 14,85 %	746 14,78 %	148 15,21 %
2	Ulrike Schlieper	354 5,88 %	296 5,86 %	58 5,96 %
3	Olaf Lies	2 183 36,26 %	1801 35,68 %	382 39,26 %
4	Isabel Bruns	209 3,47 %	184 3,65 %	25 2,57 %
5	Hans-Joachim Rutz	278 4,62 %	255 5,05 %	23 2,36 %
6	Annika Ramke	196 3,26 %	164 3,25 %	32 3,29 %
7	Frank Behrens	88 1,46 %	66 1,31 %	22 2,26 %
8	Ruth Bohlke	139 2,31 %	116 2,30 %	23 2,36 %
9	Thomas Ney	186 3,09 %	159 3,15 %	27 2,77 %
10	Angela Hoffbauer	124 2,06 %	96 1,90 %	28 2,88 %
11	Rainer Galli	106 1,76 %	91 1,80 %	15 1,54 %
12	Reinhold von und zu Gilsa	65 1,08 %	54 1,07 %	11 1,13 %
13	Stephan Lange	114 1,89 %	95 1,88 %	19 1,95 %
14	Tina Hein	141 2,34 %	120 2,38 %	21 2,16 %
15	Uwe Wispeler	302 5,02 %	260 5,15 %	42 4,32 %
16	Hermann Kleemann	210 3,49 %	181 3,59 %	29 2,98 %
17	Holger Mehrle	118 1,96 %	98 1,94 %	20 2,06 %
18	Franz Tellner	151 2,51 %	136 2,69 %	15 1,54 %
19	Andreas Tieste	148 2,46 %	115 2,28 %	33 3,39 %
20	Fritz Wolfgang Müller	15 0,25 %	15 0,30 %	0 0,00 %
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)				
Liste und Personen		2 103 18,10 %	1 706 17,55 %	397 20,89 %
nur Liste		856	710	146
nur Personen insg.		1 247	996	251
1	Peter de Boer	253 20,29 %	193 19,38 %	60 23,90 %
2	Oliver Kohls	230 18,44 %	193 19,38 %	37 14,74 %
3	Gisela Wübbenhorst	214 17,16 %	163 16,37 %	51 20,32 %
4	Yvonne Tellner	112 8,98 %	93 9,34 %	19 7,57 %
5	Reinhard Oncken	345 27,67 %	278 27,91 %	67 26,69 %
6	Direk de Boer	93 7,46 %	76 7,63 %	17 6,77 %



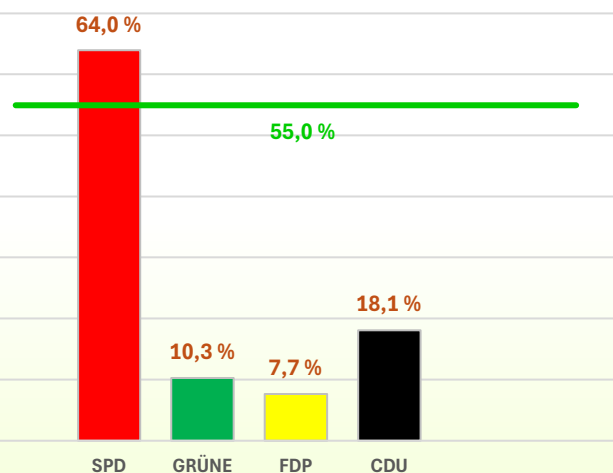
Fläche 2016	km²	Anteil
insgesamt:	44,92	↖
dar. Siedlung	4,91	10,9 %
dar. Verkehr	3,28	7,3 %
dar. Vegetation	35,79	79,7 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 23°
Bewölkung: bewölkt

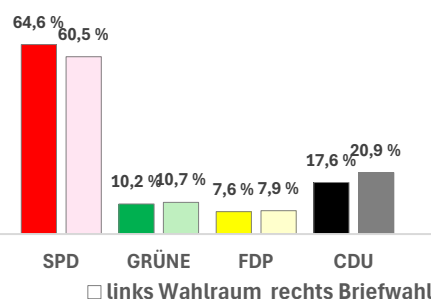
Wahlbeteiligung Sande



Gesamtergebnisse Ratswahl und Wahlbeteiligung in Sande

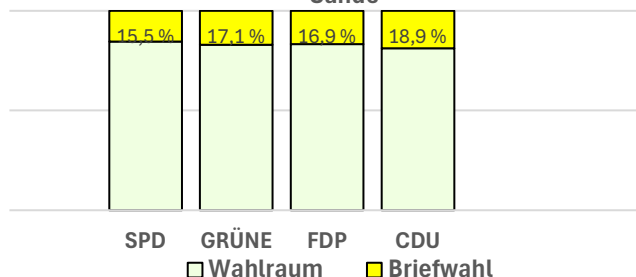


Wahlmethode Ratswahl Sande

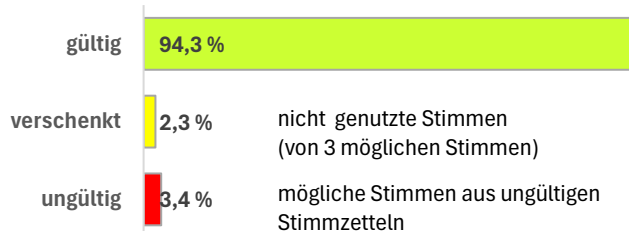


Teil 2 (von 2)		Sande zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt				
			Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum		Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe		
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)							
Liste und Personen		1 195	10,28 %	991	10,20 %	204	10,74 %
nur Liste		652		544		108	
nur Personen insg.		543	↵	447	↵	96	↵
1	Christan Fiedler	169	31,12 %	135	30,20 %	34	35,42 %
2	Madeleine Zaage	95	17,50 %	84	18,79 %	11	11,46 %
3	in Anders-Pöppelmeier	279	51,38 %	228	51,01 %	51	53,13 %

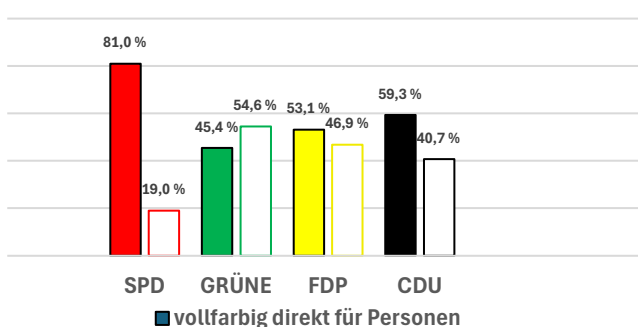
Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Sande



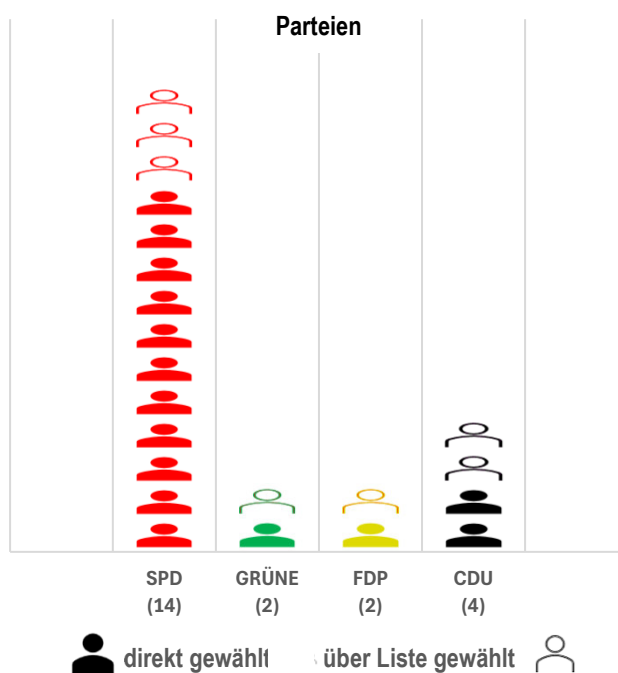
Nutzung der möglichen Stimmen



Verteilung gültige Stimmen für Personen oder Liste



22 Sitze im Gemeinderat Sande



Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren). Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlags (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt. Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e). In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugeteilt. Da es in diesem Wahlgebiet keine Wahlbereiche gibt, erfolgt keine gesonderte Unterverteilung der Sitze auf Wahlbereiche. Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

insgesamt gültige Stimmen im Wahlgebiet Sande	11 619	zu verteilende Sitze aufgrund der Einwohnerzahl von Sande	22
--	--------	--	----

[illegible]

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Gemeinderatswahl 2016 in Sande

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	1 410	$\frac{1410 \times 14}{7431}$	2,656	2	0,656	1	1		3
insges. 7431 Stimmen insges. 14 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	6 021	$\frac{6021 \times 14}{7431}$	11,344	11	0,344	2		11	

SPD	1	Micahel Ramke	894 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Ulrike Schlieper	354 Stimmen	Sitz	
SPD	3	Olaf Lies	2 183 Stimmen	Sitz	
SPD	4	Isabel Bruns	209 Stimmen	Sitz	
SPD	5	Hans-Joachim Rutz	278 Stimmen	Sitz	
SPD	6	Annika Ramke	196 Stimmen	Sitz	
SPD	7	Frank Behrens	88 Stimmen		Sitz
SPD	8	Ruth Bohlke	139 Stimmen		Sitz
SPD	9	Thomas Ney	186 Stimmen	Sitz	
SPD	10	Angela Hoffbauer	124 Stimmen		Sitz
SPD	11	Rainer Galli	106 Stimmen		
SPD	12	Freiherr von und zu Gilsa	65 Stimmen		
SPD	13	Stephan Lange	114 Stimmen		
SPD	14	Tina Hein	141 Stimmen		
SPD	15	Uwe Wispeler	302 Stimmen	Sitz	
SPD	16	Hermann Kleemann	210 Stimmen	Sitz	
SPD	17	Holger Mehrle	118 Stimmen		
SPD	18	Franz Tellner	151 Stimmen	Sitz	
SPD	19	Andreas Tieste	148 Stimmen	Sitz	
SPD	20	Fritz Wolfgang Müller	15 Stimmen		

CDU	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	856	$\frac{856 \times 4}{2103}$	1,628	1	0,628	1	1		2
insges. 2103 Stimmen insges. 4 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 247	$\frac{1247 \times 4}{2103}$	2,372	2	0,372	2		2	

CDU	1	Peter de Boer	253 Stimmen	Sitz	
CDU	2	Oliver Kohls	230 Stimmen		Sitz
CDU	3	Gisela Wübbenhorst	214 Stimmen		Sitz
CDU	4	Yvonne Tellner	112 Stimmen		
CDU	5	Reinhard Oncken	345 Stimmen	Sitz	
CDU	6	Direk de Boer	93 Stimmen		

Gemeinderatswahl 2016 in Sande

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

GRÜNE	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	652	$\frac{652 \times 2}{1195}$	1,091	1	0,091	2			1
insges. 1195 Stimmen insges. 2 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	543	$\frac{543 \times 2}{1195}$	0,909	0	0,909	1	1	1	

GRÜNE	1	Christan Fiedler	169 Stimmen	Sitz
GRÜNE	2	Madeleine Zaage	95 Stimmen	
GRÜNE	3	irstin Anders-Pöppelmeier	279 Stimmen	Sitz

FDP	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	417	$\frac{417 \times 2}{890}$	0,937	0	0,937	1	1		1
insges. 890 Stimmen insges. 2 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	473	$\frac{473 \times 2}{890}$	1,063	1	0,063	2		1	

FDP	1	Frank David	375 Stimmen	Sitz
FDP	2	Susanne Bruckner-Groß	98 Stimmen	Sitz

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Gewählte Personen

		Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
Gewählte Personen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens Zusätzlich ist gemäß § 45 Abs. 1 Niedersächs. Kommunalverfassungsgesetz der in einer eigenständigen Wahl ermittelte Hauptverwaltungsbeamte (Bürgermeister) stimmberechtigtes Mitglied des Rates: Stephan Eiklenborg Einzelbewerber (seit 2014)	1	Anders-Pöppelmeier	Kirstin	GRÜNE	Direktwahl	279	3,37 %	7
	2	Behrens	Frank	SPD	Listenwahl	88	1,06 %	22
	3	Bohlke	Ruth	SPD	Listenwahl	139	1,68 %	19
	4	Bruckner-Groß	Susanne	FDP	Listenwahl	98	1,18 %	21
	5	Bruns	Isabel	SPD	Direktwahl	209	2,52 %	13
	6	David	Frank	FDP	Direktwahl	375	4,53 %	3
	7	de Boer	Peter	CDU	Direktwahl	253	3,05 %	9
	8	Fiedler	Christan	GRÜNE	Listenwahl	169	2,04 %	16
	9	Hoffbauer	Angela	SPD	Listenwahl	124	1,50 %	20
	10	Kleemann	Hermann	SPD	Direktwahl	210	2,54 %	12
	11	Kohls	Oliver	CDU	Listenwahl	230	2,78 %	10
	12	Lies	Olaf	SPD	Direktwahl	2183	26,35 %	1
	13	Ney	Thomas	SPD	Direktwahl	186	2,25 %	15
	14	Oncken	Reinhard	CDU	Direktwahl	345	4,16 %	5
	15	Ramke	Micahel	SPD	Direktwahl	894	10,79 %	2
	16	Ramke	Annika	SPD	Direktwahl	196	2,37 %	14
	17	Rutz	Hans-Joachim	SPD	Direktwahl	278	3,36 %	8
	18	Schlieper	Ulrike	SPD	Direktwahl	354	4,27 %	4
	19	Tellner	Franz	SPD	Direktwahl	151	1,82 %	17
	20	Tieste	Andreas	SPD	Direktwahl	148	1,79 %	18
	21	Wispeler	Uwe	SPD	Direktwahl	302	3,65 %	6
	22	Wübbenhorst	Gisela	CDU	Listenwahl	214	2,58 %	11

Überblick

Gemeinde insgesamt



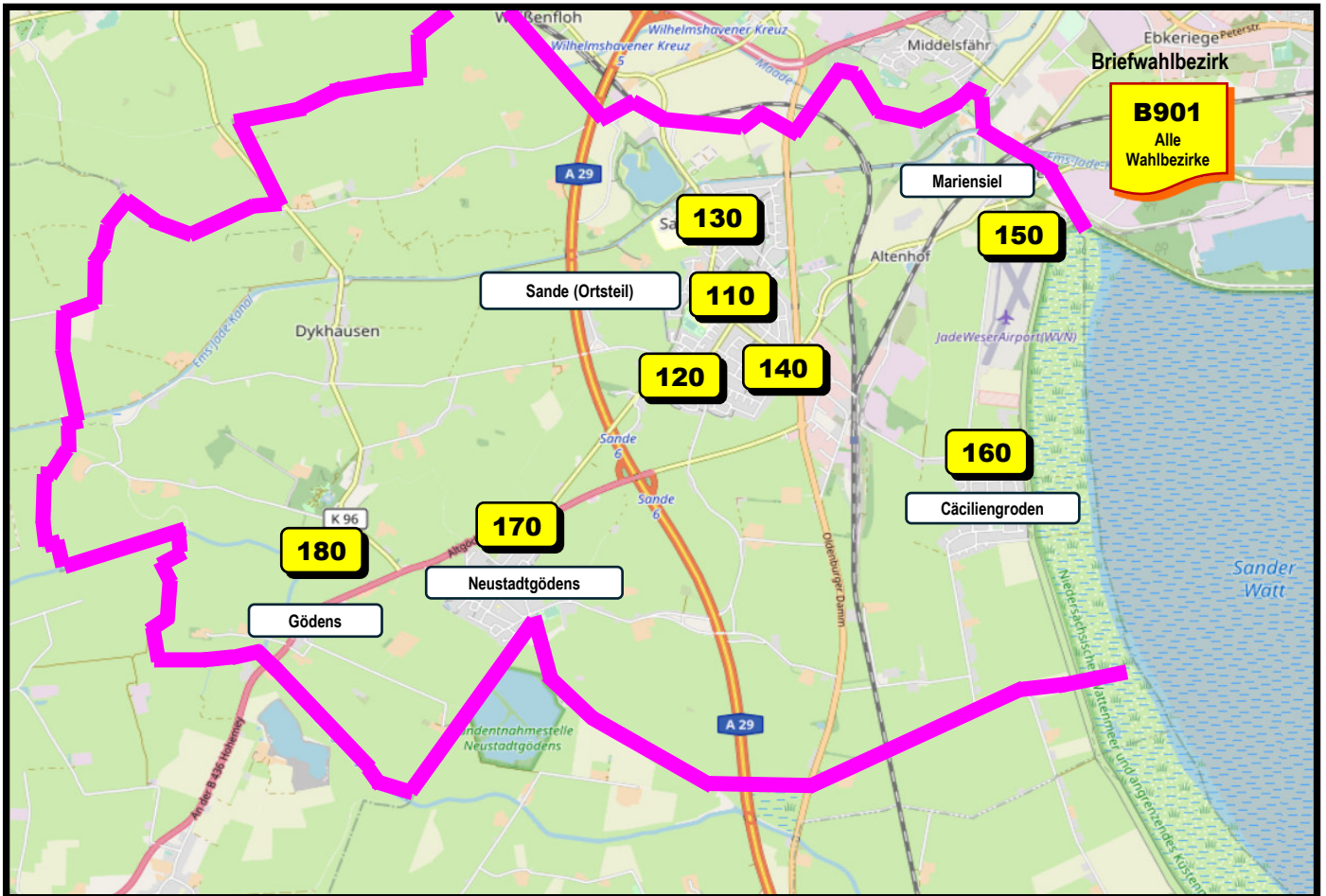
Sande**Vergleich der Ratswahlen 2016 und 2016**

	Veränderung 2016 gegenüber 2016 in den Prozentanteilen mit Briefwahl									
	DIE LINKE		SPD		GRÜNE		FDP		CDU	
	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016
Gemeinde insgesamt			64,0 %		10,3 %		7,7 %		18,1 %	
Cäciliengroden			Die Werte von 2011 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.							
Gödens										
Mariensiel										
Neustadtgödens			60,3 %		10,4 %		7,7 %		21,6 %	
Sande (Ortsteil)			66,7 %		10,0 %		7,0 %		16,3 %	



Gemeinderatswahl 2016

(Brief-)Wahlbezirke in Sande



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Cäciliengroden

Wahlbezirke	Ortsteil		160								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	14,72 %-Anteil Br.-bez. 901							
Wählerverzeichnis			(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)								
A	Wahlberechtigte	1 099 ↵	997 ↵	102 ↵							
B	Wählende	667 60,73 %	571 57,27 %	96 94,52 %							
Stimmzettel			(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)								
C1	ungültige Stimmz.	27 3,99 %	24 4,20 %	3 2,75 %							
C2	gültige Stimmzettel	641 96,01 %	547 95,80 %	94 97,25 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 887 98,15 %	1 607 97,93 %	280 99,42 %							
Gültige Stimmen			(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)										
	Liste und Personen	1 207 63,98 %	1 038 64,59 %	169 60,47 %							
	nur Liste	225	199	26							
	nur Personen insg.	982 ↵	839 ↵	143 ↵							
1	Micahel Ramke	149 15,15 %	127 15,14 %	22 15,21 %							
2	Ulrike Schlieper	59 5,96 %	50 5,96 %	9 5,96 %							
3	Olaf Lies	319 32,50 %	263 31,35 %	56 39,26 %							
4	Isabel Bruns	18 1,80 %	14 1,67 %	4 2,57 %							
5	Hans-Joachim Rutz	14 1,46 %	11 1,31 %	3 2,36 %							
6	Annika Ramke	30 3,02 %	25 2,98 %	5 3,29 %							
7	Frank Behrens	8 0,84 %	5 0,60 %	3 2,26 %							
8	Ruth Bohlke	12 1,26 %	9 1,07 %	3 2,36 %							
9	Thomas Ney	18 1,83 %	14 1,67 %	4 2,77 %							
10	Angela Hoffbauer	8 0,83 %	4 0,48 %	4 2,88 %							
11	Rainer Galli	11 1,14 %	9 1,07 %	2 1,54 %							
12	Seiher von und zu Gilsa	32 3,22 %	30 3,58 %	2 1,13 %							
13	Stephan Lange	14 1,40 %	11 1,31 %	3 1,95 %							
14	Tina Hein	15 1,54 %	12 1,43 %	3 2,16 %							
15	Uwe Wispeler	45 4,60 %	39 4,65 %	6 4,32 %							
16	Hermann Kleemann	79 8,07 %	75 8,94 %	4 2,98 %							
17	Holger Mehrle	36 3,66 %	33 3,93 %	3 2,06 %							
18	Franz Tellner	96 9,80 %	94 11,20 %	2 1,54 %							
19	Andreas Tieste	18 1,82 %	13 1,55 %	5 3,39 %							
20	Fritz Wolfgang Müller	1 0,10 %	1 0,12 %	0 0,00 %							
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)										
	Liste und Personen	291 15,45 %	233 14,50 %	58 20,89 %							
	nur Liste	120	99	21							
	nur Personen insg.	171 ↵	134 ↵	37 ↵							
1	Peter de Boer	37 21,55 %	28 20,90 %	9 23,90 %							
2	Oliver Kohls	22 13,13 %	17 12,69 %	5 14,74 %							
3	Gisela Wübbenhorst	26 14,92 %	18 13,43 %	8 20,32 %							
4	Yvonne Tellner	45 26,21 %	42 31,34 %	3 7,57 %							
5	Reinhard Oncken	31 18,05 %	21 15,67 %	10 26,69 %							
6	Direk de Boer	11 6,14 %	8 5,97 %	3 6,77 %							

Cäciliengroden

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	160					
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,72 %-Anteil Br.-bez. 901				
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)							
	Liste und Personen	195 10,34 %	165 10,27 %	30 10,74 %			
	nur Liste	119	103	16			
	nur Personen insg.	76 ↵	62 ↵	14 ↵			
1	Christan Fiedler	19 24,96 %	14 22,58 %	5 35,42 %			
2	Madeleine Zaage	23 29,71 %	21 33,87 %	2 11,46 %			
3	in Anders-Pöppelmeier	35 45,33 %	27 43,55 %	8 53,13 %			
D6 FDP (Freie Demokratische Partei)							
	Liste und Personen	193 10,23 %	171 10,64 %	22 7,89 %			
	nur Liste	56	44	12			
	nur Personen insg.	137 ↵	127 ↵	10 ↵			
-	Frank David	133 96,96 %	124 97,64 %	9 88,57 %			
~	usanne Bruckner-Groß	4 3,04 %	3 2,36 %	1 11,43 %			

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Gödens

Wahlbezirke	Ortsteil		180								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,18 %-Anteil Br.-bez. 901							
Wählerverzeichnis					(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)						
A	Wahlberechtigte	370	341	29							
B	Wählende	209 56,60 %	182 53,37 %	27 94,52 %							
Stimmzettel					(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
C1	ungültige Stimmz.	10 4,66 %	9 4,95 %	1 2,75 %							
C2	gültige Stimmzettel	200 95,34 %	173 95,05 %	27 97,25 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	589 98,25 %	509 98,07 %	80 99,42 %							
Gültige Stimmen					(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)										
	Liste und Personen	300 50,99 %	252 49,51 %	48 60,47 %							
	nur Liste	50	43	7							
	nur Personen insg.	250	209	41							
1	Micahel Ramke	25 10,09 %	19 9,09 %	6 15,21 %							
2	Ulrike Schlieper	10 4,18 %	8 3,83 %	2 5,96 %							
3	Olaf Lies	175 70,07 %	159 76,08 %	16 39,26 %							
4	Isabel Bruns	4 1,62 %	3 1,44 %	1 2,57 %							
5	Hans-Joachim Rutz	4 1,59 %	3 1,44 %	1 2,36 %							
6	Annika Ramke	5 2,14 %	4 1,91 %	1 3,29 %							
7	Frank Behrens	3 1,17 %	2 0,96 %	1 2,26 %							
8	Ruth Bohlke	3 1,19 %	2 0,96 %	1 2,36 %							
9	Thomas Ney	5 2,05 %	4 1,91 %	1 2,77 %							
10	Angela Hoffbauer	3 1,27 %	2 0,96 %	1 2,88 %							
11	Rainer Galli	1 0,25 %	0 0,00 %	1 1,54 %							
12	Seiher von und zu Gilsa	0 0,18 %	0 0,00 %	0 1,13 %							
13	Stephan Lange	1 0,32 %	0 0,00 %	1 1,95 %							
14	Tina Hein	1 0,35 %	0 0,00 %	1 2,16 %							
15	Uwe Wispeler	3 1,10 %	1 0,48 %	2 4,32 %							
16	Hermann Kleemann	3 1,29 %	2 0,96 %	1 2,98 %							
17	Holger Mehrle	1 0,34 %	0 0,00 %	1 2,06 %							
18	Franz Tellner	1 0,25 %	0 0,00 %	1 1,54 %							
19	Andreas Tieste	1 0,55 %	0 0,00 %	1 3,39 %							
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)										
	Liste und Personen	180 30,52 %	163 32,02 %	17 20,89 %							
	nur Liste	54	48	6							
	nur Personen insg.	126	115	11							
1	Peter de Boer	15 11,56 %	12 10,43 %	3 23,90 %							
2	Oliver Kohls	20 15,58 %	18 15,65 %	2 14,74 %							
3	Gisela Wübbenhorst	9 7,28 %	7 6,09 %	2 20,32 %							
4	Yvonne Tellner	2 1,43 %	1 0,87 %	1 7,57 %							
5	Reinhard Oncken	79 62,79 %	76 66,09 %	3 26,69 %							
6	Direk de Boer	2 1,36 %	1 0,87 %	1 6,77 %							

Gödens

Wahlbezirke	Ortsteil		180							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,18 %-Anteil Br.-bez. 901						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
D3	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
	Liste und Personen	81 13,68 %	72 14,15 %	9 10,74 %						
	nur Liste	48	43	5						
	nur Personen insg.	33 ↵	29 ↵	4 ↵						
1	Christan Fiedler	9 28,54 %	8 27,59 %	1 35,42 %						
2	Madeleine Zaage	11 34,71 %	11 37,93 %	11,46 %						
3	in Anders-Pöppelmeier	12 36,75 %	10 34,48 %	2 53,13 %						
D6	FDP (Freie Demokratische Partei)									
	Liste und Personen	28 4,80 %	22 4,32 %	6 7,89 %						
	nur Liste	12	9	3						
	nur Personen insg.	16 ↵	13 ↵	3 ↵						
-	Frank David	13 79,07 %	10 76,92 %	3 88,57 %						
~	usanne Bruckner-Groß	3 20,93 %	3 23,08 %	11,43 %						

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Mariensiel

Wahlbezirke	Ortsteil		150								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,76 %-Anteil Br.-bez. 901							
Wählerverzeichnis					(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)						
A	Wahlberechtigte	372	339	33							
B	Wählende	156 41,99 %	125 36,87 %	31 94,52 %							
Stimmzettel					(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
C1	ungültige Stimmz.	10 6,31 %	9 7,20 %	1 2,75 %							
C2	gültige Stimmzettel	146 93,69 %	116 92,80 %	30 97,25 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	427 97,37 %	337 96,84 %	90 99,42 %							
Gültige Stimmen					(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)										
	Liste und Personen	239 55,84 %	184 54,60 %	55 60,47 %							
	nur Liste	68	60	8							
	nur Personen insg.	170	124	46							
1	Micahel Ramke	39 22,92 %	32 25,81 %	7 15,21 %							
2	Ulrike Schlieper	9 5,14 %	6 4,84 %	3 5,96 %							
3	Olaf Lies	80 47,08 %	62 50,00 %	18 39,26 %							
4	Isabel Bruns	3 1,87 %	2 1,61 %	1 2,57 %							
5	Hans-Joachim Rutz	4 2,40 %	3 2,42 %	1 2,36 %							
6	Annika Ramke	6 3,24 %	4 3,23 %	2 3,29 %							
7	Frank Behrens	4 2,38 %	3 2,42 %	1 2,26 %							
8	Ruth Bohlke	2 1,23 %	1 0,81 %	1 2,36 %							
9	Thomas Ney	1 0,75 %	0 0,00 %	1 2,77 %							
10	Angela Hoffbauer	2 1,37 %	1 0,81 %	1 2,88 %							
11	Rainer Galli	1 0,42 %	0 0,00 %	1 1,54 %							
12	Seiher von und zu Gilsa	2 0,89 %	1 0,81 %	1 1,13 %							
13	Stephan Lange	1 0,53 %	0 0,00 %	1 1,95 %							
14	Tina Hein	2 1,17 %	1 0,81 %	1 2,16 %							
15	Uwe Wispeler	4 2,35 %	2 1,61 %	2 4,32 %							
16	Hermann Kleemann	7 4,33 %	6 4,84 %	1 2,98 %							
17	Holger Mehrle	1 0,56 %	0 0,00 %	1 2,06 %							
18	Franz Tellner	1 0,42 %	0 0,00 %	1 1,54 %							
19	Andreas Tieste	2 0,92 %	0 0,00 %	2 3,39 %							
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)										
	Liste und Personen	106 24,77 %	87 25,82 %	19 20,89 %							
	nur Liste	58	51	7							
	nur Personen insg.	48	36	12							
1	Peter de Boer	21 43,50 %	18 50,00 %	3 23,90 %							
2	Oliver Kohls	9 18,27 %	7 19,44 %	2 14,74 %							
3	Gisela Wübbenhorst	5 11,32 %	3 8,33 %	2 20,32 %							
4	Yvonne Tellner	2 3,97 %	1 2,78 %	1 7,57 %							
5	Reinhard Oncken	4 8,74 %	1 2,78 %	3 26,69 %							
6	Direk de Boer	7 14,20 %	6 16,67 %	1 6,77 %							

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Mariensiel

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	150					
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 4,76 %-Anteil Br.-bez. 901				
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)							
	Liste und Personen	41 9,52 %	31 9,20 %	10 10,74 %			
	nur Liste	25	20	5			
	nur Personen insg.	16 ↵	11 ↵	5 ↵			
1	Christan Fiedler	5 29,66 %	3 27,27 %	2 35,42 %			
2	Madeleine Zaage	1 3,36 %	0 0,00 %	1 11,46 %			
3	in Anders-Pöppelmeier	10 66,97 %	8 72,73 %	2 53,13 %			
D6 FDP (Freie Demokratische Partei)							
	Liste und Personen	42 9,86 %	35 10,39 %	7 7,89 %			
	nur Liste	15	11	4			
	nur Personen insg.	27 ↵	24 ↵	3 ↵			
-	Frank David	23 83,97 %	20 83,33 %	3 88,57 %			
~	usanne Bruckner-Groß	4 16,03 %	4 16,67 %	11,43 %			

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Neustadtgödens

Wahlbezirke	Ortsteil		170								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,01 %-Anteil Br.-bez. 901							
Wählerverzeichnis			(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)								
A	Wahlberechtigte	1 220	1 116	104							
B	Wählende	714 58,55 %	616 55,20 %	98 94,52 %							
Stimmzettel			(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)								
C1	ungültige Stimmz.	24 3,32 %	21 3,41 %	3 2,75 %							
C2	gültige Stimmzettel	691 96,68 %	595 96,59 %	96 97,25 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	2 025 97,75 %	1 740 97,48 %	285 99,42 %							
Gültige Stimmen			(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)										
	Liste und Personen	1 220 60,26 %	1 048 60,23 %	172 60,47 %							
	nur Liste	202	176	26							
	nur Personen insg.	1 018	872	146							
1	Micahel Ramke	104 10,24 %	82 9,40 %	22 15,21 %							
2	Ulrike Schlieper	137 13,43 %	128 14,68 %	9 5,96 %							
3	Olaf Lies	383 37,65 %	326 37,39 %	57 39,26 %							
4	Isabel Bruns	10 0,96 %	6 0,69 %	4 2,57 %							
5	Hans-Joachim Rutz	204 20,08 %	201 23,05 %	3 2,36 %							
6	Annika Ramke	20 1,95 %	15 1,72 %	5 3,29 %							
7	Frank Behrens	4 0,42 %	1 0,11 %	3 2,26 %							
8	Ruth Bohlke	14 1,42 %	11 1,26 %	3 2,36 %							
9	Thomas Ney	16 1,58 %	12 1,38 %	4 2,77 %							
10	Angela Hoffbauer	16 1,59 %	12 1,38 %	4 2,88 %							
11	Rainer Galli	2 0,22 %	0 0,00 %	2 1,54 %							
12	Seiher von und zu Gilsa	17 1,64 %	15 1,72 %	2 1,13 %							
13	Stephan Lange	8 0,77 %	5 0,57 %	3 1,95 %							
14	Tina Hein	10 1,00 %	7 0,80 %	3 2,16 %							
15	Uwe Wispeler	17 1,70 %	11 1,26 %	6 4,32 %							
16	Hermann Kleemann	18 1,80 %	14 1,61 %	4 2,98 %							
17	Holger Mehrle	5 0,49 %	2 0,23 %	3 2,06 %							
18	Franz Tellner	5 0,52 %	3 0,34 %	2 1,54 %							
19	Andreas Tieste	26 2,55 %	21 2,41 %	5 3,39 %							
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)										
	Liste und Personen	438 21,61 %	378 21,72 %	60 20,89 %							
	nur Liste	159	137	22							
	nur Personen insg.	279	241	38							
1	Peter de Boer	28 10,05 %	19 7,88 %	9 23,90 %							
2	Oliver Kohls	84 29,98 %	78 32,37 %	6 14,74 %							
3	Gisela Wübbenhorst	20 7,05 %	12 4,98 %	8 20,32 %							
4	Yvonne Tellner	12 4,25 %	9 3,73 %	3 7,57 %							
5	Reinhard Oncken	125 44,88 %	115 47,72 %	10 26,69 %							
6	Direk de Boer	11 3,79 %	8 3,32 %	3 6,77 %							

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Neustadtgödens

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		170					
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,01 %-Anteil Br.-bez. 901				
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge								
D8	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)							
	Liste und Personen	211 10,40 %	180 10,34 %	31 10,74 %				
	nur Liste	150	134	16				
	nur Personen insg.	60 ↵	46 ↵	14 ↵				
1	Christan Fiedler	24 39,90 %	19 41,30 %	5 35,42 %				
2	Madeleine Zaage	12 19,29 %	10 21,74 %	2 11,46 %				
3	In Anders-Pöppelmeier	25 40,81 %	17 36,96 %	8 53,13 %				
E6	FDP (Freie Demokratische Partei)							
	Liste und Personen	157 7,73 %	134 7,70 %	23 7,89 %				
	nur Liste	70	58	12				
	nur Personen insg.	87 ↵	76 ↵	11 ↵				
-	Frank David	39 45,44 %	30 39,47 %	9 88,57 %				
~	usanne Bruckner-Groß	47 54,56 %	46 60,53 %	1 11,43 %				

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande

Sande (Ortsteil)

Ortsteil zusammen		110		120		130		140	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 16,45 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,01 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,87 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,00 %-Anteil Br.-bez. 93x
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellt W.)									
A Wahlberechtigte	4 411	1 072	114	875	104	1 064	110	975	97
B Wählende	2 359 53,47 %	476 44,40 %	108 94,52 %	448 51,20 %	98 94,52 %	551 51,79 %	104 94,52 %	482 49,44 %	92 94,52 %
Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)									
C ungültige Stimmz.	70 2,97 %	8 1,68 %	3 2,75 %	17 3,79 %	3 2,75 %	10 1,81 %	3 2,75 %	24 4,98 %	3 2,75 %
D gültige Stimmzettel	2 289 97,03 %	468 98,32 %	105 97,25 %	431 96,21 %	96 97,25 %	541 98,19 %	101 97,25 %	458 95,02 %	89 97,25 %
E gült. Stimmen/Ausbeute	6 691 97,45 %	1 369 97,51 %	313 99,42 %	1 238 95,75 %	285 99,42 %	1 585 97,66 %	302 99,42 %	1 334 97,09 %	266 99,42 %
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag: Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)									
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)									
Liste und Personen	4 465 66,72 %	930 67,93 %	189 60,47 %	821 66,32 %	172 60,47 %	1 108 69,91 %	182 60,47 %	901 67,54 %	161 60,47 %
nur Liste	864	191	29	182	26	193	28	190	25
nur Personen insg.	3 601	739	160	639	146	915	154	711	136
1 Micahel Ramke	577 16,02 %	105 14,21 %	24 15,21 %	119 18,62 %	22 15,21 %	150 16,39 %	23 15,21 %	112 15,75 %	21 15,21 %
2 Ulrike Schlieper	140 3,88 %	28 3,79 %	10 5,96 %	25 3,91 %	9 5,96 %	17 1,86 %	9 5,96 %	34 4,78 %	8 5,96 %
3 Olaf Lies	1225 34,03 %	266 35,99 %	63 39,26 %	260 40,69 %	57 39,26 %	234 25,57 %	61 39,26 %	231 32,49 %	53 39,26 %
4 Isabel Bruns	174 4,84 %	56 7,58 %	4 2,57 %	32 5,01 %	4 2,57 %	35 3,83 %	4 2,57 %	36 5,06 %	3 2,57 %
5 Hans-Joachim Rutz	51 1,42 %	7 0,95 %	4 2,36 %	15 2,35 %	3 2,36 %	5 0,55 %	4 2,36 %	10 1,41 %	3 2,36 %
6 Annika Ramke	136 3,77 %	37 5,01 %	5 3,29 %	24 3,76 %	5 3,29 %	38 4,15 %	5 3,29 %	17 2,39 %	4 3,29 %
7 Frank Behrens	68 1,90 %	7 0,95 %	4 2,26 %	1 0,16 %	3 2,26 %	40 4,37 %	3 2,26 %	7 0,98 %	3 2,26 %
8 Ruth Bohlke	107 2,97 %	23 3,11 %	4 2,36 %	12 1,88 %	3 2,36 %	46 5,03 %	4 2,36 %	12 1,69 %	3 2,36 %
9 Thomas Ney	146 4,04 %	26 3,52 %	4 2,77 %	16 2,50 %	4 2,77 %	39 4,26 %	4 2,77 %	48 6,75 %	4 2,77 %
10 Angela Hoffbauer	94 2,62 %	18 2,44 %	5 2,88 %	12 1,88 %	4 2,88 %	36 3,93 %	4 2,88 %	11 1,55 %	4 2,88 %
11 Rainer Galli	91 2,53 %	17 2,30 %	2 1,54 %	20 3,13 %	2 1,54 %	32 3,50 %	2 1,54 %	13 1,83 %	2 1,54 %
12 Herr von und zu Gilsa	15 0,41 %	1 0,14 %	2 1,13 %	0 0,00 %	2 1,13 %	5 0,55 %	2 1,13 %	2 0,28 %	2 1,13 %
13 Stephan Lange	91 2,52 %	13 1,76 %	3 1,95 %	29 4,54 %	3 1,95 %	13 1,42 %	3 1,95 %	24 3,38 %	3 1,95 %
14 Tina Hein	113 3,13 %	16 2,17 %	3 2,16 %	20 3,13 %	3 2,16 %	14 1,53 %	3 2,16 %	50 7,03 %	3 2,16 %
15 Uwe Wispeler	233 6,46 %	32 4,33 %	7 4,32 %	19 2,97 %	6 4,32 %	137 14,97 %	7 4,32 %	19 2,67 %	6 4,32 %
16 Hermann Kleemann	102 2,83 %	14 1,89 %	5 2,98 %	7 1,10 %	4 2,98 %	37 4,04 %	5 2,98 %	26 3,66 %	4 2,98 %
17 Holger Mehrle	75 2,09 %	34 4,60 %	3 2,06 %	12 1,88 %	3 2,06 %	6 0,66 %	3 2,06 %	11 1,55 %	3 2,06 %
18 Franz Tellner	48 1,34 %	8 1,08 %	2 1,54 %	14 2,19 %	2 1,54 %	9 0,98 %	2 1,54 %	8 1,13 %	2 1,54 %
19 Andreas Tieste	101 2,81 %	24 3,25 %	5 3,39 %	1 0,16 %	5 3,39 %	18 1,97 %	5 3,39 %	38 5,34 %	5 3,39 %
20 Fritz Wolfgang Müller	14 0,39 %	7 0,95 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	4 0,44 %	0 0,00 %	2 0,28 %	0 0,00 %
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)									
Liste und Personen	1 088 16,27 %	183 13,37 %	65 20,89 %	179 14,46 %	60 20,89 %	261 16,47 %	63 20,89 %	222 16,64 %	56 20,89 %
nur Liste	465	59	24	105	22	126	23	85	20
nur Personen insg.	624	124	41	74	38	135	40	137	35
1 Peter de Boer	153 24,49 %	24 19,35 %	10 23,90 %	15 20,27 %	9 23,90 %	40 29,63 %	10 23,90 %	37 27,01 %	8 23,90 %
2 Oliver Kohls	96 15,34 %	19 15,32 %	6 14,74 %	20 27,03 %	6 14,74 %	19 14,07 %	6 14,74 %	15 10,95 %	5 14,74 %
3 Gisela Wübbenhorst	154 24,73 %	44 35,48 %	8 20,32 %	15 20,27 %	8 20,32 %	31 22,96 %	8 20,32 %	33 24,09 %	7 20,32 %
4 Yvonne Tellner	52 8,28 %	10 8,06 %	3 7,57 %	3 4,05 %	3 7,57 %	13 9,63 %	3 7,57 %	14 10,22 %	3 7,57 %
5 Reinhard Oncken	106 17,00 %	11 8,87 %	11 26,69 %	8 10,81 %	10 26,69 %	22 16,30 %	11 26,69 %	24 17,52 %	9 26,69 %
6 Direk de Boer	63 10,17 %	16 12,90 %	3 6,77 %	13 17,57 %	3 6,77 %	10 7,41 %	3 6,77 %	14 10,22 %	2 6,77 %

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande**Sande (Ortsteil)**

Ortsteil zusammen		110		120		130		140	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 16,45 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,01 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,87 %-Anteil Br.-bez. 901	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,00 %-Anteil Br.-bez. 93x
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
Liste und Personen	668 9,98 %	151 11,03 %	34 10,74 %	127 10,26 %	31 10,74 %	126 7,95 %	32 10,74 %	139 10,42 %	29 10,74 %
nur Liste	310	67	18	57	16	58	17	62	15
nur Personen insg.	358 ↙	84 ↙	16 ↙	70 ↙	14 ↙	68 ↙	15 ↙	77 ↙	13 ↙
† Christan Fiedler	112 31,25 %	17 20,24 %	6 35,42 %	11 15,71 %	5 35,42 %	32 47,06 %	5 35,42 %	31 40,26 %	5 35,42 %
~ Madeleine Zaage	49 13,62 %	19 22,62 %	2 11,46 %	9 12,86 %	2 11,46 %	3 4,41 %	2 11,46 %	11 14,29 %	2 11,46 %
~ in Anders-Pöppelmeier	197 55,12 %	48 57,14 %	8 53,13 %	50 71,43 %	8 53,13 %	33 48,53 %	8 53,13 %	35 45,45 %	7 53,13 %
FDP (Freie Demokratische Partei)									
Liste und Personen	470 7,02 %	105 7,67 %	25 7,89 %	111 8,97 %	23 7,89 %	90 5,68 %	24 7,89 %	72 5,40 %	21 7,89 %
nur Liste	264	67	13	49	12	63	13	36	11
nur Personen insg.	206 ↙	38 ↙	12 ↙	62 ↙	11 ↙	27 ↙	11 ↙	36 ↙	10 ↙
- Frank David	167 81,11 %	34 89,47 %	10 88,57 %	44 70,97 %	9 88,57 %	24 88,89 %	10 88,57 %	27 75,00 %	9 88,57 %
~ usanne Bruckner-Groß	39 18,89 %	4 10,53 %	1 11,43 %	18 29,03 %	1 11,43 %	3 11,11 %	1 11,43 %	9 25,00 %	1 11,43 %

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande**Briefwahlbezirke 930-931**

Briefwahlbezirk		insg.	901							
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen Briefwahlunterlagen)			keine Zuordnung der Wahlbezirke zu Briefwahlbez.							
			110 16,45 %	150						
			120 15,01 %	160						
			130 15,87 %	170						
			140 14,00 %	180						
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	693	693							
B	Zulassung	655 94,52 %	655 94,52 %							
Auszählungen (Stimmzettel in zugelassenen Wahlbriefen, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C1	ungültige Stimmz.	18 2,75 %	18 2,75 %							
C2	gültige Stimmzettel	637 97,25 %	637 97,25 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 900 99,42 %	1 900 99,42 %							
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)										
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)										
Liste und Personen		1 149 60,47 %	1 149 60,47 %							
nur Liste		176	176							
nur Personen insg.		973	973							
1	Micahel Ramke	148 15,21 %	148 15,21 %							
2	Ulrike Schlieper	58 5,96 %	58 5,96 %							
3	Olaf Lies	382 39,26 %	382 39,26 %							
4	Isabel Bruns	25 2,57 %	25 2,57 %							
5	Hans-Joachim Rutz	23 2,36 %	23 2,36 %							
6	Annika Ramke	32 3,29 %	32 3,29 %							
7	Frank Behrens	22 2,26 %	22 2,26 %							
8	Ruth Bohlke	23 2,36 %	23 2,36 %							
9	Thomas Ney	27 2,77 %	27 2,77 %							
10	Angela Hoffbauer	28 2,88 %	28 2,88 %							
11	Rainer Galli	15 1,54 %	15 1,54 %							
12	Reiherr von und zu Gilsa	11 1,13 %	11 1,13 %							
13	Stephan Lange	19 1,95 %	19 1,95 %							
14	Tina Hein	21 2,16 %	21 2,16 %							
15	Uwe Wispeler	42 4,32 %	42 4,32 %							
16	Hermann Kleemann	29 2,98 %	29 2,98 %							
17	Holger Mehrle	20 2,06 %	20 2,06 %							
18	Franz Tellner	15 1,54 %	15 1,54 %							
19	Andreas Tieste	33 3,39 %	33 3,39 %							
20	Fritz Wolfgang Müller	0 0,00 %	0 0,00 %							
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)										
Liste und Personen		397 20,89 %	397 20,89 %							
nur Liste		146	146							
nur Personen insg.		251	251							
1	Peter de Boer	60 23,90 %	60 23,90 %							
2	Oliver Kohls	37 14,74 %	37 14,74 %							
3	Gisela Wübbenhorst	51 20,32 %	51 20,32 %							
4	Yvonne Tellner	19 7,57 %	19 7,57 %							
5	Reinhard Oncken	67 26,69 %	67 26,69 %							
6	Direk de Boer	17 6,77 %	17 6,77 %							

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Sande**Briefwahlbezirke 930-931**

Briefwahlbezirk	insg.	901							
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
Liste und Personen	204	10,74 %	204	10,74 %					
nur Liste	108		108						
nur Personen insg.	96	↖	96	↖					
Christan Fiedler	34	35,42 %	34	35,42 %					
Madeleine Zaage	11	11,46 %	11	11,46 %					
in Anders-Pöppelmeier	51	53,13 %	51	53,13 %					
FDP (Freie Demokratische Partei)									
Liste und Personen	150	7,89 %	150	7,89 %					
nur Liste	80		80						
nur Personen insg.	70	↖	70	↖					
Frank David	62	88,57 %	62	88,57 %					
usanne Bruckner-Groß	8	11,43 %	8	11,43 %					

Stimmzettel stets gültig

... bei nur
1 Kreuz
oder
2 Kreuzen
(Stimmen
verschenkt)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn 1
Kreuz über
2 oder 3
Kreise
(aber nur als
1 Stimme!)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
mind. 1
Kreuz
anerkannt
(hier Stimme
z.B. für SP)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
Kreise
nicht
genutzt
(Wählerwille
erkennbar)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
Versehen
deutlich
erkennbar
(3 Stimmen
für IG gelten)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Jede Zahl
ist nur 1
Markierung
(hier z.B.
je 1 Stimme
für SP und IG)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Kreise
andersartig
markiert
(hier z.B.
gelten alle
3 Stimmen)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel stets ungültig

... wenn
Stimm-
zettel
völlig leer
(keinerlei
Markierung)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
bewusst
ungültig
gemacht
(auch wenn
zerrissen)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

senkrecht
1 Kreuz
über 2 o. 3
Kreise
(Zuordnung
nicht mögl.)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als
3 Kreuze
vorhanden
(verteilt
über mehrere
Parteien)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mit Bilder,
Sprüche,
Zusätze,
Vorbehalte
(... auch auf
Rückseite)

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als
3 Kreuze
bei
Bewerbern
einer
Partei

Stimmzettel *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG !	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

nur ein
Teilstück
vorhanden
(ausgerissen
oder ausge-
schnitten)

Stimmzettel *Muster!*

3 Initiative Golf !	IG !
Liste IG !	○○○
1. Marshal Rudi	○○○
2. Buddy Simon	○○○

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig. Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG ! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste IG ! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG ! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG ! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

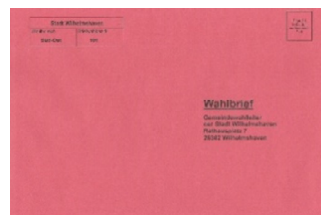
Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste IG ! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Zulassung der Wahlbriefe

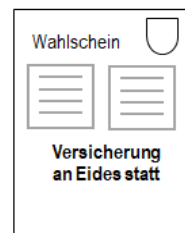
Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

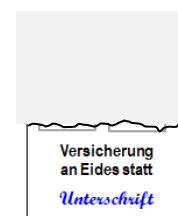
Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



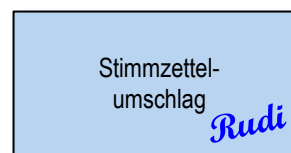
Kein Wahlschein im Umschlag
Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



Unterschrift fehlt
Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten
Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert
Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag
Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

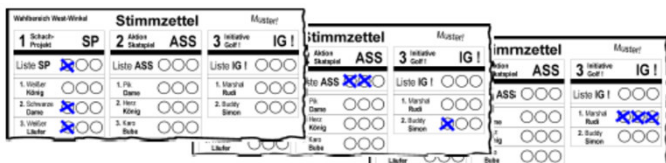
Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

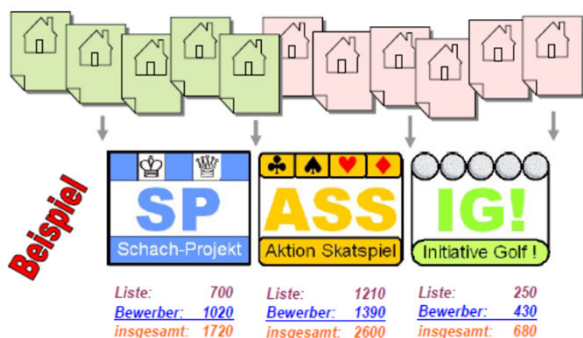
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).



Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

... ,88	... ,40	... ,72
+ 1 Sitz	vorab + 1 Sitz	-
7 Sitze	11 Sitze	2 Sitze

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

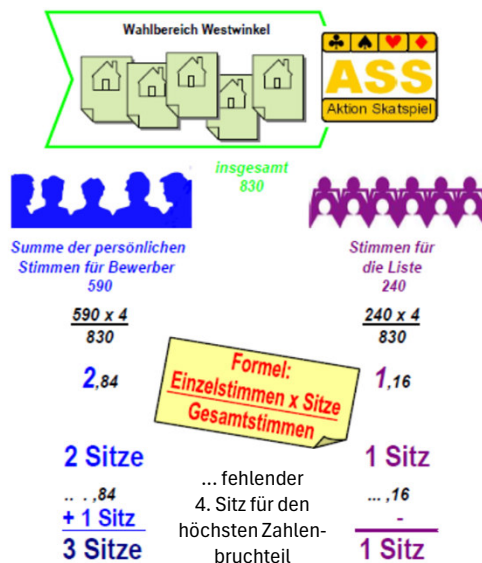
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen.

Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird stets (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevahlleiter frühzeitig mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Gemeinderatswahl 2016

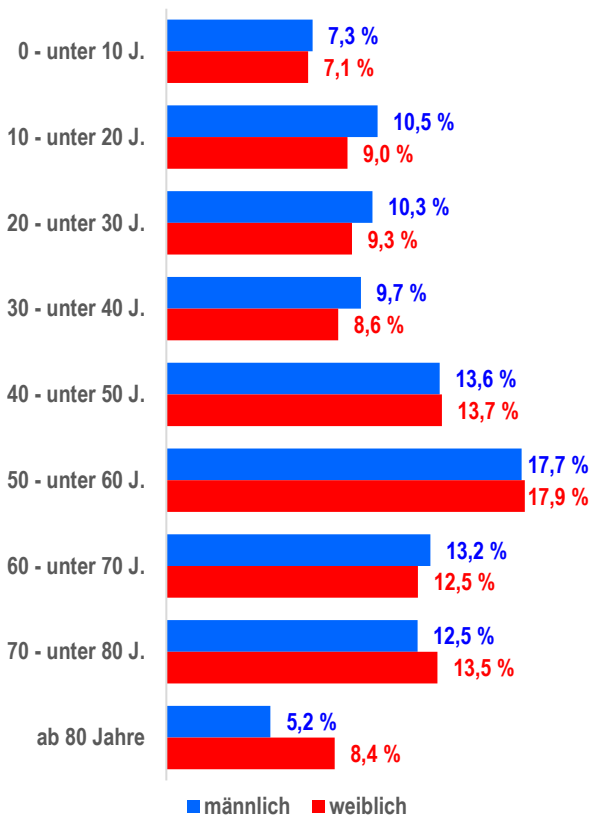
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grunds. Cäcilienroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäcilienroden
170 Grunds. Neustadt Gödens	Am Deich 3	Neustadt Gödens
180 ehem. Schützenhaus	Gödenser Str. 7	Gödens

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 879	↲	4 352	↲	4 527	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	169	1,90 %	85	1,95 %	84	1,86 %
3 - unter 5 Jahre	133	1,50 %	65	1,49 %	68	1,50 %
5 - unter 6 Jahre	57	0,64 %	29	0,67 %	28	0,62 %
6 - unter 10 Jahre	278	3,13 %	138	3,17 %	140	3,09 %
10 - unter 12 Jahre	138	1,55 %	85	1,95 %	53	1,17 %
12 - unter 15 Jahre	221	2,49 %	109	2,50 %	112	2,47 %
15 - unter 18 Jahre	297	3,34 %	158	3,63 %	139	3,07 %
18 - unter 20 Jahre	211	2,38 %	106	2,44 %	105	2,32 %
20 - unter 25 Jahre	462	5,20 %	230	5,28 %	232	5,12 %
25 - unter 30 Jahre	404	4,55 %	217	4,99 %	187	4,13 %
30 - unter 35 Jahre	406	4,57 %	199	4,57 %	207	4,57 %
35 - unter 40 Jahre	404	4,55 %	223	5,12 %	181	4,00 %
40 - unter 45 Jahre	435	4,90 %	221	5,08 %	214	4,73 %
45 - unter 50 Jahre	780	8,78 %	372	8,55 %	408	9,01 %
50 - unter 55 Jahre	852	9,60 %	408	9,38 %	444	9,81 %
55 - unter 60 Jahre	728	8,20 %	363	8,34 %	365	8,06 %
60 - unter 63 Jahre	380	4,28 %	191	4,39 %	189	4,17 %
63 - unter 65 Jahre	229	2,58 %	130	2,99 %	99	2,19 %
65 - unter 70 Jahre	532	5,99 %	252	5,79 %	280	6,19 %
70 - unter 75 Jahre	535	6,03 %	256	5,88 %	279	6,16 %
75 - unter 80 Jahre	622	7,01 %	289	6,64 %	333	7,36 %
80 - unter 85 Jahre	352	3,96 %	143	3,29 %	209	4,62 %
85 und älter	254	2,86 %	83	1,91 %	171	3,78 %

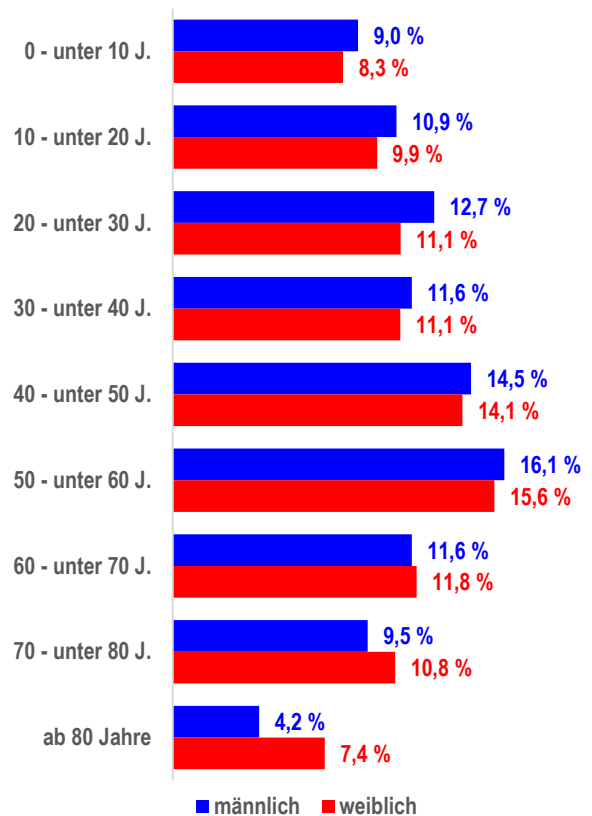
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 926 599	↲	3 915 398	↲	4 011 201	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	204 610	2,58 %	105 377	2,69 %	99 233	2,47 %
3 - unter 5 Jahre	132 819	1,68 %	68 216	1,74 %	64 603	1,61 %
5 - unter 6 Jahre	68 400	0,86 %	35 257	0,90 %	33 143	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	277 987	3,51 %	143 383	3,66 %	134 604	3,36 %
10 - unter 12 Jahre	145 967	1,84 %	74 874	1,91 %	71 093	1,77 %
12 - unter 15 Jahre	232 981	2,94 %	119 442	3,05 %	113 539	2,83 %
15 - unter 18 Jahre	259 556	3,27 %	134 235	3,43 %	125 321	3,12 %
18 - unter 20 Jahre	184 818	2,33 %	96 790	2,47 %	88 028	2,19 %
20 - unter 25 Jahre	460 626	5,81 %	243 564	6,22 %	217 062	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	480 330	6,06 %	253 361	6,47 %	226 969	5,66 %
30 - unter 35 Jahre	451 592	5,70 %	230 508	5,89 %	221 084	5,51 %
35 - unter 40 Jahre	446 244	5,63 %	224 007	5,72 %	222 237	5,54 %
40 - unter 45 Jahre	479 559	6,05 %	239 614	6,12 %	239 945	5,98 %
45 - unter 50 Jahre	651 124	8,21 %	327 161	8,36 %	323 963	8,08 %
50 - unter 55 Jahre	676 525	8,53 %	340 787	8,70 %	335 738	8,37 %
55 - unter 60 Jahre	579 523	7,31 %	289 234	7,39 %	290 289	7,24 %
60 - unter 63 Jahre	301 235	3,80 %	147 818	3,78 %	153 417	3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 341	2,45 %	94 997	2,43 %	99 344	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	433 934	5,47 %	211 793	5,41 %	222 141	5,54 %
70 - unter 75 Jahre	384 714	4,85 %	182 097	4,65 %	202 617	5,05 %
75 - unter 80 Jahre	418 750	5,28 %	188 283	4,81 %	230 467	5,75 %
80 - unter 85 Jahre	243 045	3,07 %	98 588	2,52 %	144 457	3,60 %
85 und älter	217 919	2,75 %	66 012	1,69 %	151 907	3,79 %

Vergleich

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Sande						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	24	↵	21	↵	3	↵
Alter 15 - unter 25 J.	7	29,2 %	7	33,3 %	-	
25 - unter 45 J.	11	45,8 %	8	38,1 %	3	100,0 %
45 Jahre und älter	6	25,0 %	6	28,6 %	.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	690	↵	579	↵	111	↵
Alter 15 - unter 25 J.	82	11,9 %	70	12,1 %	12	10,8 %
25 - unter 45 J.	227	32,9 %	181	31,3 %	46	41,4 %
45 Jahre und älter	381	55,2 %	328	56,6 %	53	47,7 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	676	↵	359	↵	317	↵
Alter 15 - unter 25 J.	87	12,9 %	42	11,7 %	45	14,2 %
25 - unter 45 J.	258	38,2 %	146	40,7 %	112	35,3 %
45 Jahre und älter	331	49,0 %	171	47,6 %	160	50,5 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 763	↵	701	↵	1 062	↵
Alter 15 - unter 25 J.	177	10,0 %	64	9,1 %	113	10,6 %
25 - unter 45 J.	573	32,5 %	234	33,4 %	339	31,9 %
45 Jahre und älter	1 013	57,5 %	403	57,5 %	610	57,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 153	↵	1 660	↵	1 493	↵
Alter 15 - unter 25 J.	353	11,2 %	183	11,0 %	170	11,4 %
25 - unter 45 J.	1 069	33,9 %	569	34,3 %	500	33,5 %
45 Jahre und älter	1 731	54,9 %	908	54,7 %	823	55,1 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015									
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	458	75,8 %							
Nichtdeutsche	146	24,2 %							
insgesamt	604		297	49,2 %	307	50,8 %			
Anteil Einwohner	↵	6,8 %	↵	6,8 %	↵	6,8 %			

Sande: Bevölkerungsveränderung 2015							
zusammen		männlich		weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf							
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	63		32		31		
Sterbefälle	144		67		77		
Saldo	- 81	- 0,9 %	- 35	- 0,8 %	- 46	- 1,0 %	
Wanderungen							
Zuzüge	616		338		278		
Fortzüge	525		262		263		
Saldo	91	1,0 %	76	1,8 %	15	0,3 %	
Bevölkerungsveränderung insgesamt							
Gesamtsaldo	10	0,1 %	41	1,0 %	- 31	- 0,7 %	
Einwohnerzahl am Jahresende							
insgesamt	8 879	↱	4 352	↱	4 527	↱	
davon Deutsche	8 556	96,4 %	4 196	96,4 %	4 360	96,3 %	
davon Nichtdeutsche	323	3,6 %	156	3,6 %	167	3,7 %	

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Sande						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	↵		↵		↵	
Alter 15 - unter 25 J.			.		-	
25 - unter 45 J.			-		.	
45 Jahre und älter			-		.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	50	↵	17	↵	33	↵
Alter 15 - unter 25 J.	3	6,0 %	3	17,6 %	-	
25 - unter 45 J.	17	34,0 %	4	23,5 %	13	39,4 %
45 Jahre und älter	30	60,0 %	10	58,8 %	20	60,6 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	217	↵	37	↵	180	↵
Alter 15 - unter 25 J.	11	5,1 %	4	10,8 %	7	3,9 %
25 - unter 45 J.	73	33,6 %	8	21,6 %	65	36,1 %
45 Jahre und älter	133	61,3 %	25	67,6 %	108	60,0 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	665	↵	68	↵	597	↵
Alter 15 - unter 25 J.	21	3,2 %	4	5,9 %	17	2,8 %
25 - unter 45 J.	191	28,7 %	22	32,4 %	169	28,3 %
45 Jahre und älter	453	68,1 %	42	61,8 %	411	68,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	932	↵	122	↵	810	↵
Alter 15 - unter 25 J.	35	3,8 %	11	9,0 %	24	3,0 %
25 - unter 45 J.	281	30,2 %	34	27,9 %	247	30,5 %
45 Jahre und älter	616	66,1 %	77	63,1 %	539	66,5 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015									
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	530 705	70,7 %							
Nichtdeutsche	219 415	29,3 %							
insgesamt	750 120		379 550	50,6 %	370 569	49,4 %			
Anteil Einwohner	↵	9,5 %	↵	9,7 %	↵	9,2 %			

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2015						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	8 879	↵	4 352	↵	4 527	↵
dar. mit einer Behind.	556					
dar. mit mehreren B.	603					
insgesamt	1 159	13,1 %	606	13,9 %	553	12,2 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 159	↵				
50	392	33,8 %				
60	190	16,4 %				
70	124	10,7 %				
80	146	12,6 %				
90	80	6,9 %				
100	227	19,6 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl